

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 103 (2025)
Heft: 3

Vorwort: Respekt und Vertrauen
Autor: Fritz, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



S. 18



S. 25



S. 27

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 **Sektionsnachrichten**
- 5 Sektionsversammlung
- 6 Protokoll
- 8 AV: Rücktritte und ein neuer Präsident
- 9 Statutenrevision der Sektion Bern SAC
- 10 Toni Labhart im SAC und als Geologie-Vermittler
- 13 Veranstaltungskalender
- 14 **Aus den Bereichen**
- 15 Mutationen
- 16 In der Gaulihütte sprudelt es
- 18 RIGUGEGL
- 20 Die Bauarbeiten für den Ersatzneubau Trifthütte sind in vollem Gang
- 22 EnviroTools: Umweltbildung leicht gemacht
- 23 Programm der Veteranengruppe
- 25 1/4 Heliflug und jede Menge CO₂
- 26 **Über den Zaun**
- 27 PASSAGE – Kunst am Gemmipass
- 29 Kirchner × Kirchner
- 30 **Tourenberichte**
- 31 «Die Henne im Korb» oder «Gruppenbild mit Dame»
- 32 Drei Tage im Hochgebirge – spektakulär, fordernd und voller Genuss
- 34 ⚡ Kraxeln Saaserlücke – ⚡ kalter Nasenspitz
- 36 Gipfel oder Lücken? Natürlich Gipfel!
- 38 Noch mehr Tourenberichte
- 35 Impressum

Respekt und Vertrauen



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

In meinem letzten Editorial habe ich zum Abschluss Folgendes gesagt: «Der soziale Zusammenschnitt, das Wohlbefinden, das gegenseitige Vertrauen und gegenseitiger Respekt auf Augenhöhe bilden das Fundament unserer Erfolge. Ich hoffe sehr, dass wir diese Kultur auch zukünftig weiterleben. Gerade und erst recht wegen dieses WM-Debakels und dieser unruhigen geopolitischen Zeiten, mit denen wir uns derzeitig konfrontiert sehen.»

Wenn ich die AV vom 14. Juni reflektiere, spüre ich diese Wertehaltung nicht wirklich. Kurzfristig wurde für die Wahl des neuen Zentralpräsidenten eine für mich nicht nachvollziehbare Kehrtwende von einer bereits kommunizierten Einerkandidatur auf eine Zweierkandidatur umgestellt. Dies obwohl meines Wissens ein umfangreicher und professioneller Selektionsprozess durchgeführt wurde. Diese Aktion hat zu umfangreichen Kommunikationen mit und unter den Sektionen geführt. Wer ist nun eigentlich der bessere Kandidat? Wer hat was behauptet? Es wurden Behauptungen als Fakten dargestellt, die dann umgehend wieder zu Behauptungen korrigiert wurden. Es wurden regionale und nationale «Hearing-Sessions» mit den beiden Kandidaten orchestriert. Die ganze Geschichte entwickelte sich Schritt für Schritt zu einer regelrechten Kampfwahl. Das Resultat: Unser neuer Zentralpräsident heisst Marco Dirren. Er wurde von den Abgeordneten relativ klar gewählt. Aufgrund der verschiedenen im Vorfeld der AV platzierten Voten ist zu vermuten, dass einzelne AV-Fraktionen wohl nicht in erster Linie ihn gewählt haben, sondern möglicherweise Thomas Kühne nicht wählen wollten! Sollte dem so sein, ist dies eine nicht optimale Ausgangslage für unseren neuen Zentralpräsidenten in der turbulenten Phase, in der sich unser Verband so oder so schon befindet.

Im Hinblick auf die Aufarbeitung des WM-Debakels wäre wichtig gewesen, diese AV als Schlussstrich gegenüber der Vergangenheit und als Start für eine ballastlose Zukunft zu nutzen. Diese unglückliche, kontraproduktive und nach meiner Meinung auch unnötige Zweierkandidatur hat dazu geführt, dass wir uns voraussichtlich leider noch weiter mit der Vergangenheit beschäftigen werden.

Ich werde mich in Zusammenarbeit mit dem ZV dafür einsetzen, dass wir die Vergangenheitsbewältigung baldmöglichst ad acta legen können, damit wir uns dann hoffentlich bald «vertrauensvoll» auf unsere zukünftigen Bergerlebnisse freuen dürfen.

Euer Präsident
Christian Fritz